

# Auf Messers Schneide

Von Blanche7

## Kapitel 2: Feindkontrolle

In Gedanken versunken saß Seto in seinem Büro. Mokuba war zur Sicherheit für den Rest der Woche (Dienstag bis Freitag) vom Schulunterricht befreit und Isono war zu seinem Schutz rund um die Uhr bei ihm. Er selbst ließ sich von einem Chauffeur zur Firma hin und zurück fahren.

Die Endwicklung des neuen Games musste erst einmal auf Eis gelegt werden, jetzt war es wichtig den Feind zu studieren, Genjo Hanashima. Seto ließ den Namen mit allen Daten abgleichen. Sämtliche Unterlagen über das damalige Casino lagen bereits breit verteilt auf seinem Schreibtisch.

Plötzlich sah er ein Bild auf seinem PC von Genjo Hanashima mit ein paar jungen Männern, die sich für ihn prostituieren. Einer von Hanashimas Callboys kam ihm nicht nur bekannt vor, er traute seinen Augen nicht, auf dem Bild war Katsuya Jonouchi.

Was zum Teufel machte Jonouchi bei jemandem wie Hanashima. Dieser Bastard von Hanashima hatte also immer noch nicht genug und nach dem Absitzen seiner Strafe genau da weiter gemacht, wo er aufgehört hatte.

Jonouchi schien in echten Schwierigkeiten zu stecken, wenn er für jemanden wie Hanashima arbeitete.

Vielleicht sollte er mit Jonouchi darüber reden, aber wie?

In der Schule war es unmöglich, mit ihm zu sprechen, die Gefahr war zu groß, dass er von der Schule verwiesen wurde, wenn jemand etwas mitbekam.

Und was war, wenn er ihn unter einem Decknamen buchen würde, nur um mit ihm zu reden. Das wäre eine Möglichkeit. So würde zumindest niemand außenstehendes etwas davon mitbekommen...

Aber wegen Mokuba konnte er ihn unmöglich in die Villa rufen lassen.

Seto nahm sich vor, ein Ferienhaus in Tokyo zu buchen, welches er extra für das Treffen mit Jonouchi engagierte.

Kaiba war fest entschlossen, etwas zu unternehmen. Hanashima war ein gefährlicher

Mann, für den man unter keinen Umständen arbeiten sollte...